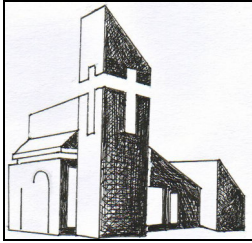
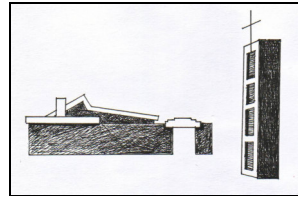


KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Itzstedt
Nahe
Kayhude
Oering



Nr. 3

Pfingstfest – Ende August 2021



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Blick auf das Pfingstfest musste ich vor kurzem an einen bekannten Liedvers von Gerhard Schöne denken, welcher unter der Nummer 46 auch in unserem kirchlichen „Kindergesangbuch“ zu finden ist: **„Alles muss klein beginnen. Lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur etwas Kraft gewinnen, und endlich ist es groß.“** Das galt und gilt für viele/s: zum Beispiel für Menschen und Tiere oder Pflanzen und Bäume, aber eben auch für die christliche Gemeinschaft.

Es war eine kleine und unbedeutende Schar, die nach dem endgültigen Fortgang des zu Ostern auferstandenen Jesus Christus versteckt und ängstlich in Jerusalem zusammensaß. Aber auf einmal merkten die ersten Jünger*innen, dass Gott sie nicht im Stich gelassen hatte. Sie spürten die Kraft des Heiligen Geistes an ihren eigenen Leibern, so dass sie dann neu mutig und froh auf ihre Mitmenschen zugehen konnten. Sie erzählten ihnen von dem, was sie von Gott wussten und mit Jesus Christus erlebt hatten. Es heißt in der pfingstlichen Geschichte, dass sich daraufhin dreitausend Menschen an einem einzigen Tag taufen ließen.

So viele Mitglieder haben wir nicht (mehr ganz) in unserer Kirchengemeinde. Wir sind zwar noch eine größere Gemeinschaft, aber auch wir müssen weiterhin Geduld haben. Vieles ist weiterhin nicht möglich, zum Beispiel keine größeren Gottesdienste und kein Gemeindegang. Immerhin: Fröhliche Familienanlässe konnten und können nun wieder im kleineren Kreis stattfinden. Am 24. April wurde, was viele sehr gefreut hat, im „Schleswig-Holstein Magazin“ über die erste Konfirmation in der Naher Kirche berichtet. Der Beitrag ist sicher noch in der „Mediathek“ zu finden. In Corona-Zeiten war, ist und bleibt vorerst vieles anders: Taufen und Traugottesdienste wurden und werden verschoben, manche zum wiederholten Male. Unsere Gruppen und Kreise sind in der Regel schon seit dem Frühjahr 2020 nicht mehr zusammengekommen. In der Oeringer Kirche fanden und finden auf noch unbestimmte Zeit weiterhin „nur“ Trauerfeiern in engsten Familienkreisen statt. Mehr war und ist in diesem Gotteshaus nicht möglich und erlaubt, ohne gegen die Corona-Vorschriften und -Auflagen, wie die AHA-Regeln, zu verstoßen.

Wir sollen und müssen – trotz der jetzt sehr gut laufenden Impfungen - weiterhin Geduld haben. Mit der Hilfe Gottes, mit dem Beistand des Heiligen Geistes, welcher der ersten christlichen Gemeinde zu Pfingsten geschenkt wurde, wird das schon. Ganz bestimmt. Daran dürfen wir fest glauben.

Eine schöne und gesegnete, eine den noch vorhandenen Widrigkeiten und Sorgen zum Trotz, hoffentlich unbeschwerte und erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen/Dir

Ihr/Dein Pastor Ekkehard Wulf

Pastorin Susanne Hahn ist für längere Zeit krankgeschrieben. Unsere Gebete und guten Wünsche begleiten unsere Pastorin in einer für sie und ihre Familie belasteten Zeit. Möge sie mit der Hilfe Gottes wieder vollständig genesen und zu neuen Kräften kommen.

Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Grafik: Pfeiffer



ANGEBOTE

- Kleinkinder** Krabbelgruppe und Laufentengruppe:
Frau Günther, Tel: 598123
- Kinder** Kinderkirche in der Oeringer Kirche:
Frau Kaiser-Hirsch, Tel.: 455014, Frau Hahn (zur Zeit erkrankt), Frau Hellwig, Tel: 0151/20750909
- Jugendliche** Julia (= JUgendLeiterIntensivAusbildung):
Frau Günther, Tel.: 598123 oder 0172/5160375
- Theatergruppe** Herr Hasler: Tel.: 5150866

Bitte beachten: Einige Gruppen und Kreise werden weiterhin (auf noch unbestimmte Zeit) nicht in unserem kirchlichen Gemeindehaus bzw. in der Nahe Kirche zusammenkommen. Die Ansprechpartner*innen können aber natürlich kontaktiert werden.

- Erwachsene** Frauenkreis (14tägig): Frau Imhäuser, Tel.: 8811
- Treffen des Kreises der Helfer/innen für die Geflüchteten:
Herr Räker, Tel: 598922, Herr Wulf, Tel.: 476
- Gesprächskreis für „Verwaiste Eltern“:
Herr Wulf, Tel: 476
- Gesprächsreihe: Frau Hahn (zur Zeit erkrankt)
- Senioren** Seniorenkreis in Nahe:
Frau Beckmann, Tel: 8774, Herr Wulf, Tel.: 476
- Kirchenmusik** Frau Hellwig, Tel: 0151/20750909
- Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nahe**
- Verantwortlich: Annegret & J.-Ekkehard Wulf
Druck: Sedelky Druckservice Nord, 23823 Seekamp
Auflage: 3.300 Exemplare
Vertrieb: 5-6 x jährlich kostenlos in den Gemeinden Oering, Itzstedt, Nahe und Kayhude

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 2. August 2021

Sonntag, 23. Mai 10.30 Uhr Naher Kirche	Pfingstsonntag Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf
Sonntag, 30. Mai 10.30 Uhr Naher Kirche	Trinitatis Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand*innen oder „offene Kirche“ (Achtung: Anmeldungen bis zum 27.Mai unter pastor.wulf.nahe@t-online.de)	Diakonin Günther & Teamer*innen/ Pastor Wulf
Sonntag, 6. Juni 10.30 Uhr Naher Kirche	1. Sonntag nach Trinitatis Taufgottesdienst	Pastor Wulf
Sonntag, 13. Juni 10.30 Uhr Naher Kirche	2. Sonntag nach Trinitatis Konfirmand*innen- Taufgottesdienst	Diakonin Günther & Teamer*innen/ Pastor Wulf
Sonntag, 20. Juni 10.30 Uhr Naher Kirche	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf
Sonntag, 27. Juni 10.30 Uhr Naher Kirche	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Kuchenbecker
Sonntag, 4. Juli 10.30 Uhr Naher Kirche	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Kuchenbecker
Sonntag, 11. Juli 10.30 Uhr Naher Kirche	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf
Sonntag, 18. Juli 10.30 Uhr Naher Kirche	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf
Sonntag, 25. Juli 10.30 Uhr Naher Kirche	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf

Sonntag, 1. August 10.30 Uhr Naher Kirche	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf
Sonntag, 8. August 10.30 Uhr Naher Kirche	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf
Mittwoch, 11. August 10.00 Uhr Oeringer Kirche 10.00 Uhr Naher Kirche	Gottesdienste zum Schulanfang, sofern diese dann möglich und erlaubt sind (vielleicht ja auch an anderen Stellen..)	Oering: Pastor Wulf Nahe: Diakonin Günther
Samstag, 14. August 10.00/11.30/13.00/14.30 Uhr Naher Kirche	Konfirmationen	Diakonin Günther & Teamer*innen
Sonntag, 15. August 10.30 Uhr und 12 Uhr Naher Kirche	11. Sonntag nach Trinitatis Konfirmationen	Diakonin Günther & Teamer*innen
Samstag, 21. August, 11.00 Uhr Naher Kirche	Konfirmationen	Diakonin Günther &Teamer*innen
Sonntag, 22. August 10.30 Uhr Naher Kirche	12. Sonntag nach Trinitatis Konfirmationen	Pastor Wulf & Teamer*innen
Sonntag, 29. August 10.30 Uhr Naher Kirche	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf
Sonntag, 5. September 10.30 Uhr Naher Kirche	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst oder „offene Kirche“	Pastor Wulf





Ostergarten in der Naher Kirche



Oeringer Kirche

Rückblicke, die es wert sind.

Schauen Sie doch mal auf die Seite „Angebote“.

Ja, ich weiß: Fast nichts von all dem findet zurzeit statt. Einiges ist jedoch auch in dieser Zeit möglich, an anderes dürfen wir mit Dankbarkeit denken.

Erinnern möchte ich an **Frau Gisela Wick**.

Gisela wohnt nicht mehr in unserer Kirchengemeinde. Der Dank, der ihr gebührt, sollte jedoch nicht vergessen sein.

Liebe Gisela, ich sage Dir

- Dank für Deine vielfältige Arbeit in unserer Kirchengemeinde.
- Da ist der Spielvormittag, der von Dir mit viel Freude und guten Ideen geleitet wurde.
- Deine Mitarbeit beim Kirchkaffee und Dein leckerer Kuchen bleiben in unseren Gedanken.

**DANKE
SCHÖN**

Die „Weltgebetstags-Frauen“ danken Dir für Deine Mitwirkung. Du warst immer bereit, zu helfen, dafür danken wir Dir und wünschen, dass es Dir gut geht.

Viele Gruppen nutzen, wenn möglich, virtuelle Möglichkeiten.

Ich erinnere euch alle, die ihr in der einen oder anderen Gruppe seid, wagt es, euch in Erinnerung zu bringen. Ruft doch mal jemanden aus der Gruppe an, fragt wie es ihr, oder ihm geht. Auch Telefongespräche können gut tun.

Bleibt hoffnungsvoll, zuversichtlich und gesund.

Gertrud Pfadler



24. April: Bericht im „Schleswig-Holstein Magazin“



über die ersten Konfirmationen in der Naher Auferstehungskirche



Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29



Die Pilger*innen kommen langsam wieder



Fotos: Annetret und Ekkehard Wulf

DAS GEBOT DER NÄCHSTENLIEBE

Das ist regelrecht Anarchie. Die Apostel lehnen es rundweg ab, geltende Gesetze zu befolgen und berufen sich dabei auf Gott. Dieser Gott (der Juden) ist ihr Herr, ihm allein gehorchen sie, er ist für sie alleinige Autorität – Anarchie gegen Menschengesetze. Anarchie – wirklich? Bis heute berufen sich Menschen darauf, Anordnungen zu missachten, sie gehorchen Menschen nicht, jedenfalls nicht allen, nur denen, die ihrer Meinung sind. Und dabei halten sie sich für Querdenker, meinen, damit Menschen aus ihrer Unterdrückung zu befreien.

Trotz Androhung von Strafen wollten sich die Apostel nicht mundtot machen lassen. Wer denkt, jeglicher Widerstand gegen von Menschen gemachte Gesetze sei damit gerechtfertigt, der ist auf dem Holzweg. Petrus sagt: Man

muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Überall dort, wo Gottes Gebote übergangen werden, nicht mit den Taten übereinstimmen, da sollen Christen ihre Stimme erheben.

Wenn wir uns am Gebot der Nächstenliebe orientieren, müssen wir auch handeln. Da passen dann keine Allmachtsfantasien, krude Verschwörungstheorien oder Rücksichtslosigkeit zum Gebot der Nächstenliebe. In vielen Ländern, auch in Deutschland, orientieren sich Gesetze an christlichen Werten. Dass sich dabei auch unchristliche und machtpolitische Ideologien eingeschlichen haben, wissen wir nur zu gut. Deshalb – die Würde des Menschen ist unantastbar. Oder eben: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen, frau übrigens auch.

CARMEN JÄGER



Mittwoch, 11. August
10.00 Uhr - Oeringer Kirche
(Pastor Wulf)

Mittwoch, 11. August
10.00 Uhr - Naher Kirche
(Diakonin Günther)

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Paten,
liebe Großeltern und liebe Geschwister,

wir laden Euch und Sie sehr herzlich ein zu den
oben genannten Schulanfänger-Gottesdiensten.

Wir freuen uns auf
Euer/Ihr Kommen.

Natürlich können wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt
(=Ende Mai) leider n i c h t versprechen,
dass diese Gottesdienste
tatsächlich bzw. in welcher Form sie stattfinden können.
Ruft uns gerne kurz vorher an! Danke!

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?

Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 9 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Lösung: Jona

A photograph of a woman from the waist down, walking barefoot on a paved path. She is wearing a light blue dress with a small floral pattern. In her right hand, she carries a bright green hat. The scene is outdoors, with shadows cast on the ground.

Im Juli

Schlendern,
die Uhr zu Hause lassen,
die Zeit vergessen,
einfach sein.

Umsonst:
die Sonnenstrahlen auf deiner Haut.
Geschenkt:
der Duft von Nelken und Phlox.

Ich wünsche dir,
dass du genießen kannst,
was dir vom Himmel zufällt.

Zufällig.
Unverdient.

FINA WILLMS